



Rechtliche Möglichkeiten für Biomasseanlagen

5. Mitteleuropäische Biomassekonferenz

Martin Seidl, LL.M.
OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG



- ❖ Aktuelle Zahlen
- ❖ Förderung von Biomasseanlagen
- ❖ Zuschläge zu den Tarifen bei hoher Anlageneffizienz
- ❖ Künftige Entwicklung bei der Ökostromförderung





Aktuelle Zahlen



3. Quartal 2016	OeMAG	
	Summe Öko-Bilanzgruppe	
Art der Anlage bzw. Generatortype	Anzahl der bereits aktiven Verträge	Installierte Leistung
Kleinwasserkraft	1.907 Stück	423,1 MW
Windenergie	405 Stück	2.448,5 MW
Biomasse fest	126 Stück	310,1 MW
Biogas	291 Stück	82,1 MW
Biomasse flüssig	23 Stück	2,7 MW
Photovoltaik	20.269 Stück	546,4 MW
Deponiegas und Klärgas	37 Stück	13,4 MW
Geothermische Energie	2 Stück	0,9 MW
Gesamt	23.060 Stück	3.827,1 MW



1. - 3. Quartal 2016	Summe Öko-Bilanzgruppe		
	Einspeisemenge in kWh	Vergütung netto in €	Durchschnittsvergütung in Cent/kWh
Kleinwasserkraft	1.431.626.878 kWh	70.926.342,13	4,95
Sonstige Ökostromanlagen	5.823.622.179 kWh	677.768.730,47	11,64
Windkraft	3.492.986.450 kWh	311.813.721,73	8,93
Biomasse fest inkl. Abfall mhbA	1.493.169.016 kWh	197.862.484,58	13,25
Biogas	418.534.017 kWh	72.754.548,28	17,38
Biomasse flüssig	157.308 kWh	20.450,73	13,00
Photovoltaik	404.489.740 kWh	94.791.421,13	23,43
Deponie- und Klärgas	14.270.019 kWh	525.712,45	3,68
Geothermie	15.629 kWh	391,57	2,51
Gesamt Kleinwasserkraft und Sonstige Ökostromanlagen	7.255.249.057 kWh	748.695.072,60	10,32



Förderung von Biomasseanlagen



- ❖ Das **Kontingent** für alle Ökostromanlagen wurde von 21 Mio EUR auf 50 Mio EUR erhöht (degressiv bis 2022 um jeweils 1 Mio EUR jährlich bis auf 40 Mio EUR)
- ❖ Änderung der Aufteilung und Höhe des Kontingents. Das jährliche Unterstützungsvolumen beträgt:
 - **7 Mio EUR für feste, flüssige Biomasse und Biogas**
 - **sowie EUR 3 Mio für feste Biomasse \leq 500 kW**



Tarifförderung 2017

• Tarife für Neuanlagen (15 Jahre)

• hocheff. Anlage bis 500 kW	22,00	Cent/kWh
• bis 500 kW	18,61	Cent/kWh
• bis 1 MW	16,15	Cent/kWh
• bis 1,5 MW	14,82	Cent/kWh
• bis 2 MW	14,33	Cent/kWh
• bis 5 MW	13,74	Cent/kWh
• bis 10 MW	13,26	Cent/kWh
• über 10 MW	10,50	Cent/kWh

• Nachfolgetarife

• bis 2 MW	11,55	Cent/kWh
• bis 10 MW	9,95	Cent/kWh
• über 10 MW	9,55	Cent/kWh

Investitionsförderung KWK-Gesetz

- Einhaltung der EU-Beihilfegrenzen
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- ab 100 kW elektr. Engpassleistung
- max. 30 % der Investitionskosten
- von 100 kW bis 1 MW.....250 Euro/kW
- von 1 MW bis 5 MW.....200 Euro/kW
- von 5 MW bis 20 MW.....175 Euro/kW
- von 20 MW bis 100 MW.....150 Euro/kW
- über 100 MW.....125 Euro/kW

Anm.: Die Tarife gelten nur für feste Biomasse (z.B. Waldhackgut), nicht für Abfälle mit hohem biogenen Anteil.



Besondere Voraussetzungen für eine Tarifförderung von Biomasseanlagen:

- Erreichung des Brennstoffnutzungsgrades von mind. 60%

$$\text{BNG} = \frac{\text{Stromerzeugung (kWh)} + \text{Genutzter Wärmeenergieerzeugung (kWh)}}{\text{Energieinhalt des eingesetzten Energieträgers (kWh)}} \geq 60\%$$

- Wärmezähler für die Zwecke der Messung der genutzten Wärme
- Konzept über die Rohstoffversorgung für zumindest die ersten 5 Betriebsjahre

Einspeisetarife nach Ablauf der Kontrahierungspflicht (Nachfolgetarif):

- Erreichung des Brennstoffnutzungsgrades von mind. 60%
- Konzept, wie die Anlage nach dem 20. Betriebsjahr ohne Förderungen weiterhin Ökostrom erzeugen kann



Brennstoffnutzungsgrad:

- ❁ ist durch ein Konzept vor Inbetriebnahme der Anlage zu belegen
- ❁ sowie bis spätestens Ende März des Folgejahres für jedes abgeschlossene Kalenderjahr nachzuweisen
- ❁ Nachweis ist durch einen Sachverständigen zu bestätigen

Brennstoffnachweis:

- ❁ Laufende Dokumentation der eingesetzten Brennstoffe
- ❁ Nachweise bis Ende März des Folgejahres dem Landeshauptmann vorzulegen



Zuschläge zu den Einspeisetarifen bei hoher Anlageneffizienz



- ▶ **Im § 21 ÖSG 2012 sind drei Zuschläge normiert:**
 - **Technologiebonus**
 - ausschließlich für Biogasanlagen
 - **KWK-Bonus**
 - nur für Biogasanlagen und Anlagen auf Basis von flüssiger Biomasse
 - **1-Cent-Bonus**
 - für Erweiterungen von bestehenden Biogasanlagen und Anlagen auf Basis von fester und flüssiger Biomasse



Künftige Entwicklungen bei der Ökostromförderung



- ❁ Kontingentsituation
- ❁ Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020
- ❁ kleine/große Novelle des Ökostromgesetzes



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG

Tel.: +43 (0) 5 78766 – 10

Fax: +43 (0) 5 78766 – 99

www.oem-ag.at